

Das Handbuch zu Trennung und Scheidung

Alles Wichtige zum
Scheidungsrecht:
Unterhaltsbeiträge,
Kinderbetreuung,
Scheidungsverträge

SALDO RATGEBER

Inhalt

1 Scheidung als kritisches Lebensereignis

- 8 Für immer und ewig zusammenbleiben - das klappt oft nicht
- 9 «Das Feuer war erloschen»: Warum Ehen scheitern
- 11 Unterschiedliche Wünsche kommen sich in die Quere
- 12 Psychologische Hilfe bei Scheidung
- 14 Scheidungsmediation - was ist das?
- 18 Wie Kinder eine Scheidung «überleben»

2 Details zur Trennungsphase

- 20 Die aussergerichtliche einvernehmliche Trennung
- 22 Finanzielle Vorteile der vorübergehenden Trennung
- 24 Die eheschutzrichterliche Trennung: Das sind die Voraussetzungen
- 25 Was bedeutet «Eheschutz»?
- 28 Wenn die Verschleuderung des Vermögens droht
- 29 Die Folgen der Trennung: Was das Gericht regeln muss
- 30 Wer erhält die eheliche Wohnung in der Trennungsphase?
- 31 Die Zuteilung von Hausrat und Mobilien
- 31 Alimente in der Trennungsphase
- 33 Rückwirkende Unterhaltsbeiträge und Verrechnung
- 35 Die Trennung: So läuft ein Eheschutzverfahren ab
- 36 Das Verfahren ist summarisch, das heisst es soll schnell sein
- 37 Die Gerichtskosten für das Eheschutzverfahren
- 38 Stossende Vorschusspflicht: Kostenrisiko für siegreiche Kläger
- 39 Die Abänderung von Trennungsvereinbarungen und Eheschutzentscheiden
- 40 Eheschutzverfahren: Hilfe vom Anwalt oder vom Mediator?
- 42 Unentgeltliche Prozessführung und Gratisanwalt
- 43 Die sofortige Ausweisung bei häuslicher Gewalt

3 Scheidungsverfahren und Voraussetzungen

- 47 Wenn man sich einig ist: Die Scheidung auf gemeinsames Begehren
- 48 Stichwort Scheidungskonvention
- 51 Wenn sich einer der Partner widersetzt: Die Scheidung auf Klage
- 51 Die Scheidungsklage nach zweijähriger Trennung
- 52 Die Trennung muss aus freien Stücken erfolgt sein
- 53 Scheidung mit oder ohne Anwalt?
- 54 Die Scheidungsklage wegen Unzumutbarkeit
- 56 Die Scheidungsklage: So läuft das Verfahren ab
- 58 Vorsorgliche Massnahmen während des Scheidungsprozesses
- 59 Der Gerichtsstand beim Scheidungsverfahren
- 61 So können Sie Gerichtskosten sparen
- 62 Besondere Verfahrensvorschriften, wenn es um Kinder geht
- 63 Ehegatten müssen die Beweise selber zusammentragen
- 64 Die Officialmaxime: Wann muss das Gericht von sich aus handeln?
- 66 Die Rechtsmittel für den Weiterzug an die höhere Instanz
- 67 Vor der zweiten Instanz zählen nicht alle Argumente
- 68 Teilung der Pensionskasse: Was das Gericht beachten muss

4 Kinderbelange: Sorge, Obhut und Besuchsrecht

- 73 Der Unterschied zwischen elterlicher Sorge und Obhut
- 75 Das gemeinsame Sorgerecht nach der Scheidung
- 76 Die Zuteilung von elterlicher Sorge und Obhut
- 77 Wenn Eltern drohen, die Kinder ins Ausland zu bringen
- 78 Die Stabilität der Verhältnisse ist ein wichtiges Kriterium
- 79 Angemessenes Besuchsrecht und Durchsetzung dieses Rechts
- 81 Verweigerung der Besuche oder begleitetes Besuchsrecht?
- 82 Wenn das Besuchsrecht «sabotiert» wird
- 86 Die Befragung der Kinder und die Kindesvertretung
- 88 Die Informationsrechte von Vätern und Müttern ohne elterliche Sorge

5 So werden die Alimente berechnet

- 92 Die Schuld spielt keine Rolle - auch nicht bei den Alimenten
- 92 Die Unterhaltsbeiträge während der Trennungszeit
- 94 Das massgebende Einkommen der Ehegatten: Diese Posten zählen
- 95 Theoretisch mögliches Einkommen für Arbeitsverweigerer
- 98 Familienrechtlicher Notbedarf und Überschuss
- 99 Beispiel zur Berechnung des Notbedarfs
- 104 Überschussaufteilung und Berechnung der Alimente in der Trennungszeit
- 107 Die Unterhaltsbeiträge nach der Scheidung
- 107 Ehegattenalimente: Der gebührende Unterhalt
- 108 Wie viel Erwerbstätigkeit ist zumutbar?
- 111 In welchen Fällen werden Ehegattenalimente zugesprochen?
- 112 Der Vorsorgeunterhalt: So wird ein Loch in der Pensionskasse verhindert
- 118 Die entscheidenden Kriterien bei den Klinderalimenten
- 123 Die Alimente bleiben aus. Was tun?
- 125 Die Bevorschussung von Klinderalimenten

6 AHV-Splitting und Pensionskassen-Ausgleich

- 126 Die Auswirkung der Scheidung auf AHV und Invalidenversicherung
- 131 Der Vorsorgeausgleich bei der Pensionskasse
- 132 Obligatorium und Überobligatorium
- 133 Vorsorgeausgleich bei der Pensionskasse: Die Schritte zur Berechnung
- 137 Spezialfragen beim Vorsorgeausgleich: Freizügigkeitskonten, PK-Einkäufe
- 143 Was Pensionskassen (geschiedenen) Witwen und Witwern zahlen
- 144 Das Gericht kann die Teilung verweigern, wenn sie «unbillig» wäre
- 146 Ist die Teilung nicht mehr möglich, gibt es eine Entschädigung

7 Güterrecht: Aufteilung von Vermögen und Schulden

- 152 Die Güterteilung unter dem Regime der Errungenschaftsbeteiligung
- 152 Das alles gehört zum Eigengut
- 155 Das alles gehört zur Errungenschaft
- 156 Eigengut oder Errungenschaft? Gestaltungsmöglichkeiten im Ehevertrag
- 158 Ein Inventar hat einen hohen Beweiswert
- 160 Verschleuderung von Vermögen - und die Hinzurechnung

- 161 Die Auskunftspflicht unter Ehegatten
- 162 Bewertung von Vermögensgegenständen, Liegenschaften und Autos
- 165 Wie die aufgeschobenen Steuern den Verkehrswert beeinflussen
- 165 Wem «gehören» die Schulden in der güterrechtlichen Auseinandersetzung?
- 167 In welche Gütermasse fallen Zahlungen von Versicherungen?
- 171 Ersatzforderungen und Beteiligung am Mehrwert: Drei konkrete Beispiele
- 176 Wer die Hypothek zahlt, spielt keine Rolle
- 177 Industrieller oder konjunktureller Mehrwert des Geschäfts?
- 177 Die Durchführung der güterrechtlichen Auseinandersetzung: Ein Beispiel
- 179 Mustervorlage für eine aufwendige güterrechtliche Abrechnung
- 180 Die Ausnahmen: Gütergemeinschaft, Gütertrennung, Güterverbindung
- 183 Mit der Scheidung fällt auch die Erbberechtigung weg

8 Weitere Folgen: Name, Bürgerrecht, Aufenthaltsrecht

- 186 Wer darf in der Mietwohnung oder im Eigenheim bleiben?
- 188 Überprüfung der Vorsorge und der Versicherungen
- 190 Welcher Name gilt nach der Scheidung?
- 191 Das Bürgerrecht nach der Scheidung
- 192 Das Ausländer-Aufenthaltsrecht in der Schweiz nach der Scheidung

9 Spätere Abänderung des Scheidungsurteils

- 198 Änderungen bei elterlicher Sorge, Obhut und Besuchsrecht
- 200 Kinderbelange: Welche Stelle ist für Abänderungen zuständig?
- 200 Die Abänderung der Alimente
- 200 Die «erhebliche und dauerhafte» Veränderung der Verhältnisse
- 204 Was gilt, wenn die Lage beim Alimentenempfänger besser wird?
- 206 Heirat und Konkubinat des Alimentenempfängers

10 Auflösung der eingetragenen Partnerschaft

- 210 Trennung und Auflösung der eingetragenen Partnerschaft
- 211 Auch bei der eingetragenen Partnerschaft gibt es Unterhaltsbeiträge

3.1. Mustervorlagen

- 214 Mustervorlage für eine Trennungsvereinbarung ohne Kinder
- 215 Mustervorlage für eine Trennungsvereinbarung mit Kindern
- 217 Mustervorlage für eine Scheidungskonvention (Minimalvariante)
- 218 Mustervorlage für eine Scheidungskonvention mit Kindern
- 224 Mustervorlage für eine Scheidungskonvention mit gemeinsamer Sorge
- 226 Mustervorlage für ein gemeinsames Scheidungsbegehren
- 228 Trennungsvereinbarung in der eingetragenen Partnerschaft
- 230 Kurze Auflösungskonvention in der eingetragenen Partnerschaft
- 231 Ausführliche Auflösungskonvention in der eingetragenen Partnerschaft

1.2 Adressen, Stichwortregister

- 236 Adressen der erstinstanzlichen Gerichte in den Deutschweizer Kantonen
- 242 Stichwortregister